

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Forschungsschwerpunkt | Veterinary Public Health & Herd Health Management  |
| Projekttitel          | Optimierung des Impfschemas gegen Nekrotisierende Enteritis bei Saugferkeln  |
| Inhalt                | <p>Infektiöse Darmerkrankungen spielen für die Tiergesundheit in der Schweineproduktion eine wichtige Rolle. Aufgrund hoher Mortalitätsraten von bis zu 100% ist die Clostridium perfringens Typ C Enteritis der Saugferkel eine wichtige Erkrankung. Zwar kann sie durch konsequente Impfprogramme vermieden werden, jedoch wird in der Schweiz nach wie vor hierauf teilweise, zugunsten von antibiotischen Behandlungen bei Ausbrüchen, verzichtet.</p> <p>In einem vorangegangenen Projekt wurde gezeigt, dass die momentane Praxis der zweimaligen Grundimmunisierung von Jungsauen mit den kommerziell erhältlichen Impfstoffen keinen ausreichenden Antikörpertiter im Kolostrum generiert, um neugeborene Ferkel gegen einen Krankheitsausbruch zu schützen. Nun wird untersucht, ob eine dreimalige Grundimmunisierung zu einem genügend hohen Antikörpertiter führt.</p> |
| Projektkoordination   | Horst Posthaus, Heiko Nathues  |
| Kollaboration         | Institut für Tierpathologie, Vetsuisse Bern (H. Posthaus)  |
| Finanzierung          | Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV)  |
| Dauer                 | 06/2017 – 12/2018  |
| Kontaktperson         | Olivia Richard ( <a href="mailto:olivia.richard@vetsuisse.unibe.ch">olivia.richard@vetsuisse.unibe.ch</a> )  |